



**Erfolgreiche Premiere der Berlinale Keynotes
Branchengrößen und mehr als 300 internationale Professionals**

Berlin/Potsdam – Die **Berlinale Keynotes** erlebten eine gelungene Premiere: Mehr als 300 hochkarätige, internationale Branchenvertreter verfolgten gestern das neue Veranstaltungsformat, zu dem das Medienboard Berlin-Brandenburg und die Internationalen Filmfestspiele Berlin ins Ritz-Carlton eingeladen hatten. Die Zukunft der Filmwirtschaft im digitalen Zeitalter in technologischer, inhaltlicher und ökonomischer Hinsicht war Thema der ersten Ausgabe, die von Kulturstaatsminister Bernd Neumann gemeinsam mit Medienboard Chefin Petra Müller und Berlinale Direktor Dieter Kosslick eröffnet wurde.

„Die durchweg positive Resonanz hat uns gezeigt: Berlin ist im Februar das Epizentrum der Filmwelt und die **Berlinale Keynotes** das richtige Format für die Debatte der drängenden Zukunftsfragen der Film- und Medienwirtschaft. Das ist eine gute Grundlage für die **Berlinale Keynotes 2008**“, so Petra Müller.

„Mit den **Berlinale Keynotes** ist das Festival um eine Facette reicher geworden. Die Themen der **Berlinale Keynotes** sind zukunftsorientiert und öffnen dadurch das Festival auch für die Vertreter anderer Branchen abseits des klassischen Filmgeschäfts. Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, ein so lebhaftes und progressives Diskussionsforum auf der Berlinale 2007 zu integrieren und wünsche mir, dass diese fruchtbaren Gespräche für die Teilnehmer auch über das Festival hinaus von großer Nachhaltigkeit sein werden“, so Dieter Kosslick

Warren N. Lieberfarb, der als Präsident von Warner Home Video der DVD zum Durchbruch verhalf, sprach über aktuelle Strategien der Studios in der digitalen Welt. Stefan Lechère, Strategic Partnership Development Manager, Google (Frankreich) und Jamie Kantrowitz, Senior VP Marketing and Content bei MySpace.com, deren Websites mit über 140 Mio. User die derzeit erfolgreichsten Plattformen im Netz sind diskutierten die Entstehung von Communities und User Generated Content. Wie Kino und Games zusammenwachsen, demonstrierten Georg Backer, Online and Infrastructure Manager Lionhead Studios (UK) und Guillaume de Fondaumière (COO/CFO von Quantic Dream, Produzent der interaktiven Computerspiele "Fahrenheit" und "Heavy Rain").

Unter der Leitung von Mitch Kanner (CEO 2 Degrees Ventures, USA) diskutierten abschließend Geoff Sutton (General Manager MSN Europe, UK), David P. Kelly (The European Co-Production Office), Denzyl Feigelson (Artists without a Label) und Warren N. Lieberfarb die Perspektiven der Filmindustrie in den sich rasant verändernden Rahmenbedingungen.

**57. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
08. – 18.02.2007**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Dr. Thomas Köstlin
(Kaufmännischer Geschäftsführer),
Dr. Bernd Scherer,
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Die *Berlinale Keynotes* wurden moderiert von Gundolf S. Freyermuth, Ph.D, Prof. für Angewandte Medienwissenschaften an der ifs Internationalen Filmschule Köln.

Die *Berlinale Keynotes* sind ab sofort als Stream unter www.medienboard.de/berlinalekeynotes abrufbar.

Die *Berlinale Keynotes* sind eine gemeinsame Initiative von Medienboard Berlin-Brandenburg und den Internationalen Filmfestspielen Berlin. In Zusammenarbeit mit der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (Medienwoche) und media.net berlinbrandenburg.

Presseabteilung
14. Februar 2007